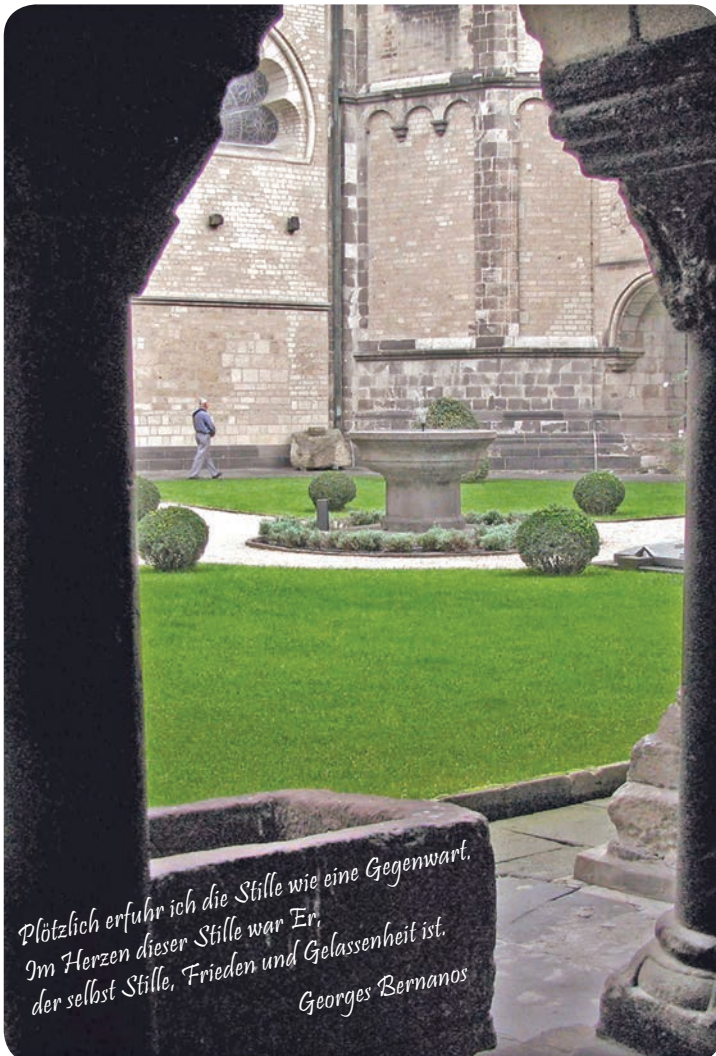


information

der katholischen Kirchengemeinde
St. Peter und Paul Gerlingen

63. Jahrgang/Nr. 4
August/September 2016



Liebe Gemeinde,

Ferienzeit, eine Zeit, die viele von uns nutzen, es einmal ruhig angehen zu lassen, nicht alles so ernst zu nehmen, vielleicht die eine oder andere Angelegenheit auch ein bisschen „schleifen zu lassen“, um zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken. Ferienzeit ist ein Versprechen auf eine bessere Zeit; Erinnerung an das verloren gegangene Paradies. Und so mancher Hochglanz-Urlaubsprospekt verspricht geradezu paradiesische Zustände. Doch gibt es eine solche Ferien- und Urlaubsidylle überhaupt? Können wir wirklich zur Ruhe kommen und neue Kraft tanken, wenn wir für drei Wochen vor der Wirklichkeit fliehen? Denn Krieg, Krankheit und Katastrophen machen keinen Halt vor dem Sommer. Und auch in unser Leben kann das Leid einbrechen wie ein Dieb in der Nacht. Wir müssen lernen mit der existenziellen Unsicherheit in unserem Leben fertig zu werden, egal ob in der Arbeit oder in der Freizeit, ob auf Balkonien, an der See oder in den Bergen. Und das Evangelium gibt uns einen wertvollen Ratsschlag, wie wir mit dieser Unsicherheit umgehen können: Wachen und Warten.

Doch was heißt das denn konkret, für Gott wach zu sein? Diese Frage kann jede und jeder nur für sich allein beantworten. Ich möchte Ihnen sagen, welche Antwort ich für mich gefunden habe. Da ist der Gottesdienst am Sonntag. Es ist fast 1.700 Jahre her, dass der Grundstein für den Sonntag, wie wir ihn bis heute kennen, gelegt wurde. Am 3. Juli 321 wurde das von Kaiser Konstantin dem Großen im März desselben Jahres erlassene Dekret



umgesetzt, das den Sonntag zum allgemeinen Ruhetag erklärte, nur landwirtschaftliche Arbeiten waren noch erlaubt. Einladung, ruhig zu werden, auf sein Wort in Lesung und Evangelium zu hören, Gast zu sein an seinem Tisch und ihn selbst zu empfangen. Das ist keine Flucht aus der Wirklichkeit, sondern der Versuch, den Alltag in seinem Licht zu betrachten und ihn an allem in meinem Leben teilnehmen zu lassen. Und jede Woche möglich, denn die Kirche und Gott machen keine Ferien.“

*In diesem Sinne wünscht Ihnen das
Informationsteam eine schöne Ferienzeit.*

Gottesdienste in den Kirchen St. Peter und Paul und St. Andreas

Montag, 1. August 2016

18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

Mittwoch, 3. August 2016

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
mit dem Gebet für geistliche Berufe,
für Paul Stawarz und Angehörige
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 5. August 2016

Herz-Jesu-Freitag

18.30 Rosenkranz in St. Andreas
19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 6. August 2016

17.30 Rosenkranz in St. Andreas
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 7. August 2016

19. Sonntag im Jahreskreis

Glaube schaut in die Zukunft

Ev: Lk 12,32-48

9.00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
für Vladimir Mihelic
10.00 Klinik Schillerhöhe:
ökum. Gottesdienst

Montag, 8. August 2016

18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

Mittwoch, 10. August 2016

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 12. August 2016

18.30 Rosenkranz in St. Andreas
19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 13. August 2016

17.30 Rosenkranz in St. Andreas
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas
für Alfred Grassmann

Sonntag, 14. August 2016

20. Sonntag im Jahreskreis

*Zeugnis geben für das Evangelium –
trotz des Feuers verzehrenden Leidens*

Ev: Lk 12,49-53

10.30 Wort-Gottes-Feier in St. Peter u. Paul

Montag, 15. August 2016

- Mariä Aufnahme in den Himmel -

Der Mächtige hat Großes an mir getan:

Er erhöht die Niedrigen

Ev: Lk 1,39-56

18.00 Eucharistiefeier in St. Peter und Paul
mit Kräuterweihe

Mittwoch, 17. August 2016

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 19. August 2016

18.30 Rosenkranz in St. Andreas
19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas
mit Segen zur Diamantenen
Hochzeit für das Ehepaar Bartsch

Samstag, 20. August 2016

17.30 Rosenkranz in St. Andreas
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 21. August 2016

21. Sonntag im Jahreskreis

*Die ersten und die letzten –
Gotteskindschaft als Auftrag*

Ev: Lk 12,22-30

10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul

Montag, 22. August 2016

18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

Mittwoch, 24. August 2016

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 26. August 2016

18.30 Rosenkranz in St. Andreas
19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 27. August 2016

- 17.30 Rosenkranz in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 28. August 2016**22. Sonntag im Jahreskreis**

Die christliche Grundhaltung der dienenden Liebe

Ev: Lk 14,1.7-14

- 9.00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
- 10.00 Klinik Schillerhöhe: Wort-Gottes-Feier

Montag, 29. August 2016

- 18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

Mittwoch, 31. August 2016

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 2. September 2016**Herz-Jesu-Freitag**

- 18.30 Rosenkranz in St. Andreas
- 19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas
mit Segen zur Goldenen Hochzeit
für das Ehepaar Klein

Samstag, 3. September 2016

- 13.00 Trauung Melanie Roßbach und
Hendric Küllmer in St. Andreas
*Die hl. Messe um 18.00 Uhr in St. Andreas
und das Rosenkranzgebet entfallen!*

Sonntag, 4. September 2016**23. Sonntag im Jahreskreis**

*Die wahre Lebensweisheit liegt in
der Nachfolge Christi*

Ev: Lk 14,25-33

- 9.00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul

Montag, 5. September 2016

- 18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

Mittwoch, 7. September 2016

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
mit dem Gebet für geistliche Berufe
- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 9. September 2016

- 18.30 Rosenkranz in St. Andreas
- 19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 10. September 2016

- 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 11. September 2016

- 10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum
Straßenfest in St. Peter und Paul
– *Musik im Gottesdienst* –
- 10.00 Klinik Schillerhöhe: Wort-Gottes-Feier

Montag, 12. September 2016

- 18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

Mittwoch, 14. September 2016

- 8.30 Ökumenischer Gottesdienst zum
Schuljahresbeginn für die Kl. 2-4 der
Breitwiesenschule in St. Andreas
- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 16. September 2016

- 8.15 ökumenischer Einschulungs-
gottesdienst für die SchülerInnen
der Waldschule in der
ev. Matthäuskirche
- 8.15 Ökumenischer Einschulungs-
gottesdienst für die SchülerInnen
der Breitwiesenschule in der ev.
Lukaskirche
- 9.30 Ökumenischer Einschulungs-
gottesdienst für die SchülerInnen
der Pestalozzi-Schule in
St. Peter und Paul
- 18.30 Rosenkranz in St. Andreas
- 19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 17. September 2016

- 14.00 Tauffeier in St. Peter und Paul
- 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 18. September 2016

25. Sonntag im Jahreskreis

*Niemand hat ein Recht auf Überfluß,
solange es die Armut gibt*

Ev: Lk 16,1-13

10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul

Montag, 19. September 2016

18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

Mittwoch, 21. September 2016

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul

15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 23. September 2016

18.30 Rosenkranz in St. Andreas

19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Samstag, 24. September 2016

17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
in St. Andreas

18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

Sonntag, 25. September 2016

- Erntedank -

Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen

- Caritas-Kollekte -

10.00 Klinik Schillerhöhe: Wort-Gottes-Feier

10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul

Montag, 26. September 2016

18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

Mittwoch, 28. September 2016

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
für Michael Mayer

15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

Freitag, 30. September 2016

18.30 Rosenkranz in St. Andreas

19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

**Kinder- und
Familiengottesdienste**



In den Schulferien finden keine Kindergottesdienste statt. Wir wünschen allen Kindern mit ihren Eltern schöne und erholsame Ferien.

Treffen und Veranstaltungen

Freitag, 26. August 2016

19.45 Besuchsdienst ‚Geburtstage‘
im GZ St. Andreas

Samstag 10. / Sonntag 11. September

Katholische Kirchengemeinde am
Gerlinger Straßenfest

Samstag, 17. September 2016

14.00 Freizeitclub für Behinderte und
Nichtbehinderte im Gemeinde-
zentrum St. Andreas

Sonntag, 18. September 2016

Gemeindefahrt in die Pfalz

Dienstag, 20. September 2016

19.30 Sitzung des Kirchengemeinderates
im GZ St. Andreas

MAN IST NIE SO GLÜCKLICH
ODER SO UNGLÜCKLICH,
WIE MAN SICH EINBILDET.

François de La Rochefoucauld

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 1. September 2016



Liebe Gemeinde,
Herr Anton Brenner hat sich seit vielen Jahren um die Kerzen in St. Peter und Paul gekümmert. Er war verantwortlich, dass alle Kerzen vorrätig waren, dass das ewige Licht brannte uvm.

Im Namen der Kath. Kirchengemeinde bedanke ich mich bei Herrn Brenner für seinen treuen und langen Dienst und wünsche ihm Gottes Segen und eine lange Gesundheit.

Vergelt's Gott

Pater Josef Moskalski

*Wir können in Frieden leben,
wenn wir uns nicht pausenlos
mit dem beschäftigen würden,
was andere Leute sagen und tun.*

Thomas von Kempfen

Musik im Gottesdienst

Am 11. September ist Straßenfest

Wir laden herzlich ein zum Ökumenischen Gottesdienst
um 10.00 Uhr nach St. Peter und Paul

Die Liturgie wird musikalisch mit Gesängen aus Taizé umrahmt
Die Gottesdienstgemeinde wird dabei
von SängerInnen aus den Gerlinger Kirchenchören
und von einem Instrumentalensemble unterstützt.

An der Orgel: Cornelia Karle

Leitung: Hedwig Sonntag



Das heilige Sakrament der Taufe haben empfangen:

Aurelia-Jolie Kikas, Weillimdorfer Straße 65
Valentin Herrmann, Esperweg 4
Julian Bastuck, Gehenbühlstraße 17
Jana Prinz, Reiflestraße 15
Sarah Lektor, Schillerstraße 58
Lucas Solano, Malvenweg 7
Lars Huber, Hofwiesenstraße 19
Rafael Kolar, Steinbeißstraße 42
Maximilian Janas, Talstraße 36
Romy Mittnacht, Bergheimer Weg 13/1



Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Sandra und Igor Leko, Schillerstraße 58
Sabrina und Steffen Ivanowitsch, Bergheimer Weg 43



In die Ewigkeit abgerufen wurden:

Irmgard Völkl, Bopserwaldstraße 55/1, im Alter von 60 Jahren
Margarete Gaher, Blumenstraße 31, im Alter von 95 Jahren
Magdalena Filep, früher Schulstraße 14, im Alter von 88 Jahren
Eduard Ehrnböck, Bergheimer Weg 45, im Alter 90 Jahren
Brigitte Helmin, früher Fasanenweg, im Alter von 89 Jahren
Maria Koblinger, Bergheimer Weg 8, im Alter von 84 Jahren



Pfarrer

Dekan Alexander König, St. Maria,
Hinter dem Schloß 17
71254 Ditzingen, Tel. 50 10 10

Pater Josef Moskalski
Max.-Kolbe-Platz 2, 70839 Gerlingen
Pfarrbüro, Tel. 2 17 22

Hans Peter Bischoff
Krankenhauseelsorge
Klinik Schillerhöhe, Tel. 203 71 91

Diakon Dr. Werner Gatzweiler
Schwabstraße 15, 71254 Ditzingen-
Hirschlanden, Tel. 95 80 13

Gemeindeassistentin in der
Seelsorgeeinheit, Carina Lange
Hinter dem Schloß 17
71254 Ditzingen, Tel. 50 10 03

Pastoralassistent Claudius Fischer
Hirschlanden, Schwabstraße 15, 71254
Ditzingen-Hirschlanden, Tel. 966 70 58

Kirchengemeinderat
2. Vorsitzende
Irene Metzger
Bergheimer Weg 8
70839 Gerlingen, Tel. 2 80 44
oder Pfarrbüro, Tel. 2 17 22

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Montag, Mittwoch, Donnerstag und
Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr sowie
Montag und Donnerstag
von 14.30 – 17.00 Uhr und
Dienstag von 14.30 – 18.30 Uhr
Tel. 2 17 22, Fax 43 89 56

Pfarramtssekretärinnen
Frau Sauczuk und Frau Peters

Aus der Kirchengemeinde

In diesem Jahr führte die erste Ausfahrt zu einer Maiandacht am 10. Mai unsere Kirchengemeinde nach Aalen-Unterkochen, organisiert von unserer Frauengruppe.



Die Wallfahrtskirche St. Maria, mit dem lebensgroßen Gnadenbild der Muttergottes mit dem Kind, kann auf eine lange Tradition der Verehrung zurückblicken, wie Pfarrer Knoblauch bei der Einführung erzählte. Darauf weist auch die älteste Glocke der Kirche hin, eine Marienglocke aus dem Jahre 1307.

Die Gruppe feierte anschließend eine Maiandacht, in der sie all ihre Sorgen in die Gebete und Lieder legte.

Aber was wäre eine kleine Wallfahrt ohne ein abschließendes zünftiges Vesper, zu dem der Landgasthof in der Nähe mit seiner herrlichen Aussicht einlud.

Als hätte es das Leitungsteam der Frauengruppe bestellt, zeigte der Himmel bei der Heimfahrt ein prächtiges Abendrot mit einem großartigen Farbenspiel. Ein besserer Abschluss wäre fast nicht möglich gewesen.

Für diese ganze Organisation, mit der „himmlichen“ Unterstützung, ein herzliches Dankeschön.

Pfingsten, das liebliche Fest war gekommen, es grünten und blühten Feld und Wald, - so reimte einst Goethe, und diese Zeilen sind vielen von uns aus der Schulzeit noch im Ohr.

Im Jahre 2016 war das Pfingstfest am 15. Mai, und auch heuer „blühten Feld und Wald“. Frau Karle, unsere Organistin, hatte sich zu diesem feierlichen Gottesdienst etwas Besonderes ausgedacht: Es spielten und begleiteten in dieser Eucharistiefeyer, einem Hochfest der Kirche, jugendliche Instrumentalisten aus unserer Kirchengemeinde die Lieder zur Orgel.

Das Fest des Heiligen Geistes erhielt dadurch eine besondere Note.

Die Tage vor Fronleichnam waren in diesem Jahr wieder regnerisch und kalt. Aber am Vorabend des Festes klarte der Himmel auf und die Hoffnung war groß, dass wir das Fronleichnamfest im Sonnenschein feiern könnten. Und so war es auch! All die vielen HelferInnen waren in den frühen Morgenstunden schon auf den Beinen, um die vielen großen und kleinen Dinge aufzustellen oder vorzubereiten, die den Ablauf eines schönen Festes garantieren. Auf dem Rathausplatz war die „Technik“ am Werk, Altartisch und Stühle mussten aufgestellt werden. Unsere künstlerisch begabten Frauen, unter Leitung von Claudia Stöckle, legten vor dem Altar wieder einen schönen Blumenteppeich aus. Und nicht zu vergessen, auf dem Platz vor St. Andreas war ja auch eine Menge zu tun für das anschließende Gemeindefest.



Punkt 10.00 Uhr läuteten die Glocken von St. Peter und Paul, und Pater Josef zog mit vielen MinistrantenInnen und Gläubigen zum Rathausplatz. Dort wurde die Eucharistie ge-



feiert, dabei erklangen, unterstützt vom Kirchenchor und einer Bläsergruppe unter Leitung von Frau Sonntag, die altvertrauten Lieder.

Zum Abschluss zog in einer Prozession Pater Josef mit der Monstranz unter dem „Himmel“ und mit der ganzen Gemeinde zurück nach St. Peter und Paul, um dort den Eucharistischen Segen zu erteilen. Die Erstkommunikanten durften nach altem Brauch vor dem Allerheiligsten Blumen auf den Weg streuen. Anschließend begann das große Gemeindefest auf dem Platz vor St. Andreas. Alles war perfekt vorbereitet: Die Kasse klingelte, auf dem Grillfeuer brutzelten die Würste und die Steaks, der Kartoffelsalat war vorbereitet, das Brot geschnitten und, und, und...



Nach dem Essen lockte das riesige Angebot an Kuchen, gestiftet von den Frauen der Gemeinde, und auch der Kaffee aus dem Weltladen fand viele Kunden.

Es gibt so viele Leute, die hier mitgeholfen haben, dieses Fest für die Gemeinde vorzubereiten. Jeder große und kleine Dienst muss organisiert und übernommen werden. All diesen hilfsbereiten Menschen dankt die Gemeinde. Vergelt' Gott. Es war ein gelungenes Fest für alle. Danke!



Unser Freizeitclub für Behinderte und Nichtbehinderte feierte am Nachmittag des 11. Juni sein Fest im Gemeindesaal von St. Andreas.

Leider war der Tag nicht gerade von Sonnenschein beglückt, denn es war kalt und es regnete. Aber das störte die Clubmitglieder und ihre Freunde nicht, sie waren ja im Trockenen. Es gab Kaffee und Kuchen, eine Menge Gespräche und viel Spaß. Aber dann wurde das Tanzbein geschwungen, dass vor dem Nachhausegehen doch noch eine Verschnaufpause mit abkühlenden Getränken nötig war.

Es waren für alle bunte, muntere Stunden in diesen regnerischen Tagen. Danke an das Organisationsteam.

Vor Zeiten waren ein König und eine Königin... so beginnt die Märchenerzählung vom Dornröschen, vor rund 200 Jahren aufgeschrieben von den Gebrüder Grimm.

Und natürlich gehören zu dieser Geschichte noch viele andere Personen, wie der Protokollminister, der Gärtner, der Hofnarr und auch der Küchenjunge, der vom Koch gerade ... wir kennen alle diese Geschichte. Und auch den Fluch der bösen Fee.

Diese Erzählung, umgearbeitet zu einem Singspiel, wurde von unserem Kinderchor und einem Instrumentenensemble unter der Leitung von Frau Cornelia Karle in wochenlanger Probenarbeit einstudiert und alle waren zur Aufführung, am Sonntag, dem 19. Juni, nach St. Andreas eingeladen.



Die Besucher in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche sahen im ganzen Altarraum prächtige Kulissen: die Silhouette eines Schlosses mit Mauern und Türmen, ge-

schmückt mit wunderbar blühenden roten Rosenranken. Der Einzug des ganzen Hofstaates mit den vielen Chorkindern, alle in prächtigen Röcken, Gewändern und Hüten, wurde gespannt erwartet. Das Spiel konnte beginnen.

Die Handlung war in 4 Akte unterteilt, und nicht nur die handelnden Akteure, all die singenden und spielenden Kinder eroberten die Herzen aller Anwesenden. Die Zuschauer waren begeistert.

Wer Erfahrung mit Kindern hat weiß, welche enorme Arbeit Frau Karle mit ihrem pädagogischen Einfühlungsvermögen und ihrer musikalischen Ausbildung hier geleistet hat. Dafür ein ganz großes Dankeschön.

Anschließend wurde noch auf dem Platz vor St. Andreas im Sonnenschein Kaffee und Kuchen angeboten, ein Beitrag der Mütter der Chorkinder, gestiftet zur Unterstützung des Chores. Es waren tolle Stunden. Ein richtiges, kleines Gemeindefest.

Mittwoch, 29. Juni, war das Hochfest der Apostelfürsten Petrus und Paulus. Sie sind die Patrone unserer Kirche. Das Patrozinium wurde am Sonntag, dem 3. Juli, gefeiert, beginnend mit einem festlichen Einzug all unserer MinistrantenInnen mit Pater Josef unter großem Orgelklang.

Die mit vielen Gläubigen voll besetzte Kirche war erfüllt von den gewaltigen Klängen, die der Organist I. Rößler unserer Kuhn-Orgel entlockte.

Pater Josef schilderte in seiner Predigt zunächst den Werdegang der beiden Apostel. Der eine, ein bodenständiger Fischer, von Jesus direkt berufen zum ersten Leiter seiner Kirche, der andere, Jude aus der Diaspora, Verfolger der ersten Christen, nach seiner Bekehrung der große Missionar des neuen Glaubens.

Pater Josef sprach auch davon, dass es zwischen den beiden heftige Diskussionen gab, über die praktische Ausgestaltung der neuen Botschaft von Jesus Christus. Ein Lied zitiert die Worte: Die Kirche ist erbauet auf Jesus Christ allein, wenn sie auf ihn nur schauet, wird sie in Frieden sein.

Hoffen wir, dass es den Christen wieder gelingt, eine geistige Einheit zu schaffen.

Die Eucharistie wurde mitgestaltet durch die Musik aus Anton Bruckners Windhaager Messe. Es sang Cornelia Karle, Alt, begleitet von der Orgel und vom sanften Ton zweier Hörner. Zum feierlichen Auszug spielte wieder der Organist I. Rößler mit großem Orgelklang.

Nach dem Gottesdienst waren Tische aufgebaut, die alle zu einem kleinen Palaver einluden. Die Kirchengemeinde stiftete dazu Getränke und Gebäck. Es war ein schöner Abschluss unseres Patroziniums.

Allen, die mitgeholfen haben: Vergelt's Gott.

Die bekanntesten Heiligen in den Monaten August und September

August

6. Christi Verklärung

Viele von uns waren schon in Israel und auch auf dem Berg Tabor

8. Dominikus

Stifter des Dominikanerordens

9. Edith Stein

ermordet im KZ Auschwitz, Patronin Europas. Ihre Statue steht in St. Peter und Paul

10. Laurentius

Blutzeuge, 258 nach Christus. Dargestellt mit seinem Marterwerkzeug, dem glühenden Rost

15. Mariä Himmelfahrt

früher ein großer Feiertag, an dem auch heute noch Kräuterbüschel geweiht werden

24. Bartholomäus

Apostel und Märtyrer

28. Augustinus

Kirchenlehrer

September

1. Ägidius

einer der 14 Nothelfer. „Ägyd bläst in des Herbstes Horn. Die Beere schwankt am Brombeerdorn.“

8. Maria Geburt

- fliegen die Schwalben fort. Eines von 2 Geburtsfesten, das die Kirche feiert.

10. Mariä Namen
- sagt dem Sommer Amen. Auch Kindern mit neumodischen Namen, wie Mia oder Mara, kann man gratulieren.
21. Matthäus
Apostel, Evangelist, Blutzeuge

Kollekten

Über das Bistum Rottenburg abzuliefernde Kollekten:

- Kollekte zum 100.Katholikentag in Leipzig: 153,69 €
- Peterspfennig-Kollekte (Für Werke der Mission): 215,87 €

Kollekten September/Oktober 2016:

11. September 2016:

Welttag der Kommunikationsmittel (Kirchliche Büchereiarbeit, kirchliche Medienarbeit)

25. September 2016:

Caritas-Kollekte (Karitative Aufgaben in den Kirchengemeinden)

23. Oktober 2016:

Missio-Kollekte – Weltmissionssonntag (Beispielland sind die Philippinen)

Sitzung des Kirchengemeinderates am 7. Juni 2016:

- Das kirchliche Engagement in Schulen soll durch Ansprechpartner geweckt werden. Diese Frage wird in der Seelsorgeeinheit weiterbehandelt.
- Von der Klausurtagung der Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit in Bad Wimpfen wird berichtet. Hauptthema war dort das Projekt Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten.

Dieses Projekt soll in der Wahlperiode des Kirchengemeinderates umgesetzt werden. Damit soll u.a. dem Umstand Rechnung getragen werden, dass mittelfristig weniger hauptamtliches Personal zur Verfügung stehen wird.

An der Umsetzung des Projektes wirken im Rahmen eines Prozessteams mit: Dekan Alexander König, Pater Josef Moskalski, Diakon Gatzweiler und vom Bischöflichen Ordinariat eine Fachkraft, die das Projekt begleiten wird. Daneben gehören von jeder Kirchengemeinde zwei Personen dem Prozessteam (Steuerungsgruppe) an, von Gerlingen Frau Herrmann und Frau Steinhilber-Janßen. Aufgabe der Steuerungsgruppe ist, zu klären, was in der Seelsorgeeinheit geändert werden könnte/sollte. Wovon müssen wir uns trennen oder was können wir gemeinsam in der Seelsorgeeinheit machen?

- Nach der Klausurtagung in Bad Wimpfen wurde ein gemeinsamer Brief mit einem Fragebogen an alle Gruppen erarbeitet und versandt. Das Ergebnis dieser Umfrage soll der Gemeinde im Gottesdienst in St. Peter und Paul am 6. November 2016 vorgestellt werden
- Im Hinblick auf die bevorstehenden Baumaßnahmen wurde wieder ein Bauausschuss gebildet. Mitglieder sind: Frau Arzt, Frau Herrmann, Frau Metzger und Frau Steinhilber-Janßen sowie Herr Hirt, Herr Hirtreiter und Herr Schneider.
- Der Erlös der Ökumenischen Solaranlagen Gerlingen GbR wird für die zukünftige Erneuerung einer Rücklage zugeführt.

Impressum:

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Gerlingen, Maximilian-Kolbe-Platz 2, Telefon 2 17 22, Fax 43 89 56, E-Mail: StPeterundPaul.gerlingen@drs.de
Homepage: www.kath-kirche-gerlingen.de

Redaktionsteam: Hedwig Sonntag, Dieter Klein und Herbert Leuser

Kirchenpflege Gerlingen, Konten:

Kreissparkasse Ludwigsburg, IBAN DE12 6045 0050 0009 3513 10, BIC SOLADES1BLG

Volksbank Strohgäu eG, IBAN DE25 6006 2909 0056 0560 01, BIC GENODES1MCH

Druck: DRUCKtuell GmbH, Benzstraße 8, 70839 Gerlingen



15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel – Hochfest

Mitten in den Ferien – im Römischen Reich waren Mitte August die *feria augusta*, die Augustferien – feiert die Kirche am 15. August das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel. Ein österliches Fest, das nicht nur mit Maria zu tun hat, sondern ganz wesentlich mit uns.

Maria steht an diesem Fest stellvertretend für jeden Menschen. Auch unser Leben, sagt dieses Fest, endet nicht im Tod, sondern wird aufgehoben in Gottes Nähe. Dass das Fest,

an dem wir das bedenken und feiern, vom Ursprung her ein Ferientag ist, sagt uns, was diese Glaubensgewissheit für uns bedeuten soll: Komm zur Ruhe, entspann dich, sei gelassen, finde Freude am Leben. Denn Gott sorgt sich um dich und dein Leben.

**Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
in St. Peter und Paul
am 15. August 2016 um 18.00 Uhr**